

TTC Werden gewinnt in Dinslaken

Im Auswärtsspiel kaum gefordert

Obwohl der Tabellenvorletzte äußerst motiviert in die Begegnung ging und sogar die Vereinsfahne auf dem Hallenboden präsentierte, war allen Beteiligten schnell klar, dass die Werdener genau wie im Hinspiel einen ungefährdeten Sieg erringen würden. Mit 9:1 Punkten fiel er auch identisch zum Hinspielerfolg aus.

Bereits in den ersten beiden der drei Eingangsdoppel zeigten die Werdener eine konzentrierte Leistung. Sowohl Hilgers/Kleinsimlinghaus als auch Sunico/Frieg gewannen in nur drei Sätzen. Da jedoch Henke/Palm unerwartet deutlich in drei Sätzen verloren, schöpften die Akteure aus Dinslaken noch einmal neuen Mut und aktualisierten auf einer Präsentationstafel den aktuellen Spielstand auf 1:2 Punkte. Vor allem der Spitzenspieler aus Dinslaken zeigte neben seinem spielerischen Vermögen auch einen enormen Einsatzwillen. So zwang er in der ersten Einzelbegegnung Josef Hilgers in den fünften Satz, hatte hier jedoch bei 2:11 Bällen absolut keine Siegchance mehr. Wesentlich klarer verliefen die anderen Einzel aus Werdener Sicht. Gilbert Sunico, Andreas Kleinsimlinghaus, Ulrich Henke und Frank Palm siegten in nur drei Sätzen, einen Satz mehr benötigte Michael Frieg bei seinem Erfolg.

Zur Hälfte der Begegnung lagen die Werdener schon uneinholbar mit 8:1 Punkten in Führung, die Präsentationstafel mit der Spielstandsanzeige wurde von den Spielern aus Dinslaken schon längst nicht mehr aktualisiert. Die Frage war auch nur noch, ob auch Gilbert Sunico die gegnerische Nummer Eins bezwingen könnte oder ob Josef Hilgers den entscheidenden neunten Punkt holen würde.

Obwohl Gilbert Sunico eine ansprechende Leistung bot, verlor er die ersten beiden Sätze äußerst knapp und musste im dritten sogar einen Matchball gegen sich abwehren. Nach dem Gewinn des dritten Satzes mit 13:11 Bällen war der Widerstand seines Gegners allerdings gebrochen, so dass der vierte und fünfte Satz mit 11:4 bzw. 11:6 Bällen zu einer klaren Angelegenheit für Gilbert Sunico wurde. Der eindeutige Dreisatzsieg von Josef Hilgers in der Parallelbegegnung kam deshalb nicht mehr in die Wertung.

Im Heimspiel am kommenden Samstag sollte der 1. Mannschaft des TTC Werden ein weiterer Sieg gelingen. Gegner ist die Mannschaft aus Voerde, die in der Tabelle im gesicherten Mittelfeld rangiert. Anschlag ist um 18.30 Uhr in der Sporthalle der Heckerschule, Urbachstraße.

Einen unerwarteten Dämpfer musste die 2. Mannschaft einstecken. Als Tabellenzweiter unterlag sie dem Tabellendritten aus Überrauch deutlich mit 3:9 Punkten. Während die Werdener kaum ihre Normalform erreichten, zeigten die Gäste aus Überrauch eine geschlossene Mannschaftsleistung, die auch zum Gewinn der drei Eingangsdoppel führte. Von diesem Schock konnten sich die Werdener nicht mehr erholen. So reichte es lediglich zu Einzelsiegen von Peer Heppekausen (2) und Friedel Seibertz. Um die Aufstiegshoffnungen nicht völlig zu verspielen, darf sich die Mannschaft keinen weiteren Punktverlust mehr erlauben.

Weiterhin sehr erfolgreich spielt die 3. Mannschaft in der Rückrunde. Im Auswärtsspiel in Stadtwald erreichte sie ein 8:8 Unentschieden. Für die Werdener, die nach dem Ende der Hinrunde auf dem letzten Tabellenplatz lagen, bedeutet dieser Punktgewinn den vorzeitigen Klassenerhalt. Für den Erfolg verantwortlich zeichnen neben dem Gewinn von drei Doppeln die Einzelsiege von Fritz Grohmann, Hans-Werner Isenberg, Achim Gutknecht, Oliver Schievelbusch und Jürgen Gövert.

Die Nachwuchsmannschaften des TTC Werden waren am vergangenen Wochenende spielfrei.